

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Helmstedt
 Straße Markt 1
 PLZ, Ort 38350 Helmstedt
 Telefon 0 53 51/17-54 01 Fax
 E-Mail silvia.nahrstedt@stadt-helmstedt.de Internet www.stadt-helmstedt.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer B09/2017

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

38350 Helmstedtf) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
wie folgt:Teilabbruch Stützwand einschließlich Abdeckung; Stahlbeton ca. 15 m³

Fertigteilabdeckung für Stützwand, Stahlbeton ca. 100 m

Geländer einbauen ca. 100 m

Drahtfüllung für Geländer herstellen und einbauen ca. 10 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

 nein nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

 Beginn der Ausführung: 07.08.2017 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.09.2017 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: 22.03.2017 um 00:00
 Anforderung bis: 04.05.2017 um 10:30
 Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben

<https://www.subreport.de/E17271471>

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten	<u>20,00 €</u>
Zahlungsweise	<u>Lastschrift</u>
Empfänger	<u>Lastschrift über subreport</u>
Kontonummer	_____
BLZ, Geldinstitut	<u>,</u>
Verwendungszweck	_____
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.	
IBAN	_____
BIC-Code	_____

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist	am <u>04.05.2017</u>	um <u>10:30</u>	Uhr
Eröffnungstermin	am <u>04.05.2017</u>	um <u>11:00</u>	Uhr
Ort	<u>Stadt Helmstedt</u>		
	<u>Markt 1</u>		
	<u>Raum H423</u>		
	<u>38350 Helmstedt</u>		

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die

Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK2 (in Kopie) oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung des Unternehmens nach RAL-GZ 961

v) Ablauf der Bindefrist 02.06.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landkreis Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt